

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/7fb9e1f7-c45b-328c-bd3b-7ae4ae9ed1c5>

#### Bibliografie

<b>Titel</b>	Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)
<b>Amtliche Abkürzung</b>	WHG
<b>Normtyp</b>	Gesetz
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	753-13

## § 19 WHG - Planfeststellungen und bergrechtliche Betriebspläne [\(1\)](#)[\(2\)](#)

(1) Wird für ein Vorhaben, mit dem die Benutzung eines Gewässers verbunden ist, ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt, so entscheidet die Planfeststellungsbehörde über die Erteilung der Erlaubnis oder der Bewilligung.

(2) Sieht ein bergrechtlicher Betriebsplan die Benutzung von Gewässern vor, so entscheidet die Bergbehörde über die Erteilung der Erlaubnis.

(3) In den Fällen der Absätze 1 und 2 ist die Entscheidung im Einvernehmen, bei Planfeststellungen durch Bundesbehörden im Benehmen mit der zuständigen Wasserbehörde zu treffen.

(4) <sup>1</sup>Über den Widerruf einer nach Absatz 1 erteilten Erlaubnis oder Bewilligung oder einer nach Absatz 2 erteilten Erlaubnis sowie über den nachträglichen Erlass von Inhalts- und Nebenbestimmungen entscheidet auf Antrag der zuständigen Wasserbehörde in den Fällen des Absatzes 1 die Planfeststellungsbehörde, in den Fällen des Absatzes 2 die Bergbehörde. <sup>2</sup>Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.

Fußnoten

[\(1\) Red. Anm.:](#) **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2010 I S. 275)

Nachstehend wird der Hinweis des Freistaates Bayern auf von Bundesrecht nach [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1](#) und [Artikel 84 Absatz 1 Satz 2](#), [Artikel 125b Absatz 1 Satz 3](#) oder [Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes](#) abweichendes Landesrecht mitgeteilt:

Bundesrecht,  
von dem abgewichen wird  
Gesetz/Verordnung  
(ggf. Einzelschrift)

Abweichendes Landesrecht

- a) Gesetz/Verordnung  
(ggf. Einzelschrift)
- b) Fundstelle
- c) Rechtsgrundlage der Abweichung
- d) Tag des Inkrafttretens

§ 19 Absatz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009  
(BGBl. I S. 2585)

- a) Art. 64 Abs. 1 des Bayerischen Wassergesetzes  
(BayWG)<sup>\*)</sup>
- b) Bayerisches Wassergesetz vom 25. Februar 2010  
(GVBl S. 66, BayRS 753-1-UG)
- c) [Artikel 84 Absatz 1 Satz 2 des Grundgesetzes](#)
- d) 1. März 2010

<sup>\*)</sup>

Das Gesetz tritt gemäß Art. 79 Abs. 1 BayWG mit Ablauf des 29. Februar 2012 außer Kraft.

[\(2\) Red. Anm.:](#) **Hinweis auf von Bundesrecht abweichendes Landesrecht**

(BGBl. 2015 I S. 153)

Nachstehend wird der Hinweis des Freistaates **Bayern** auf Änderungen des von Bundesrecht nach [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1](#), [Artikel 84 Absatz 1 Satz 2](#), [Artikel 125b Absatz 1 Satz 3](#) oder [Artikel 125b Absatz 2 des Grundgesetzes](#) abweichenden Landesrechts mitgeteilt:

Bundesrecht,  
von dem abgewichen wird  
Gesetz/Verordnung  
(ggf. Einzelschrift)

Abweichendes Landesrecht

§ 19 Absatz 2 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009  
(BGBl. I S. 2585)

- a) Gesetz/Verordnung  
(ggf. Einzelschrift)
  - b) Fundstelle
  - c) Rechtsgrundlage der Abweichung von Bundesrecht
  - d) Änderungsgesetz/Änderungsverordnung  
(ggf. Einzelschrift)
  - e) Fundstelle
  - f) Tag des Inkrafttretens
- 
- a) Artikel 64 Absatz 1 des Bayerischen Wassergesetzes (BayWG) vom 25. Februar 2010, dieser Artikel geändert durch § 1 Nummer 4 des Gesetzes vom 16. Februar 2012 (Aufhebung der Befristung der Gültigkeit des BayWG gemäß Artikel 79 Absatz 1 BayWG)
  - b) GVBl 2010, 66, BayRS 753-1-U
  - c) [Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nummer 5 des Grundgesetzes](#)
  - d) § 1 Nummer 4 des Gesetzes zur Änderung des Bayerischen Wassergesetzes vom 16. Februar 2012
  - e) GVBl 2012, 40
  - f) 29. Februar 2012